



Workshop
Rheintal Mitte + Bregenz

Vision Rheintal 2016+

Lustenau, 30. März 2016

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

Programm

- | | |
|--|---------------|
| 1. Einstieg | 19.10 – 19.30 |
| – Ziele des Workshops | |
| – Kurzinfo Vision Rheintal | |
| – Kurzinfo Projekt Zukunftsbild 2016+ | |
| 2. Ergebnisse der Evaluierung und Ideen für die Zukunft (Optionen) | 19.30 – 20.05 |
| 3. Vertiefung Optionen | 20.05 – 20.55 |
| Pause | 10 min |
| 4. Stimmungsbild zu den Optionen | 21.05 – 21.20 |
| 5. Abschluss und Ausblick | 21.20 – 21.30 |

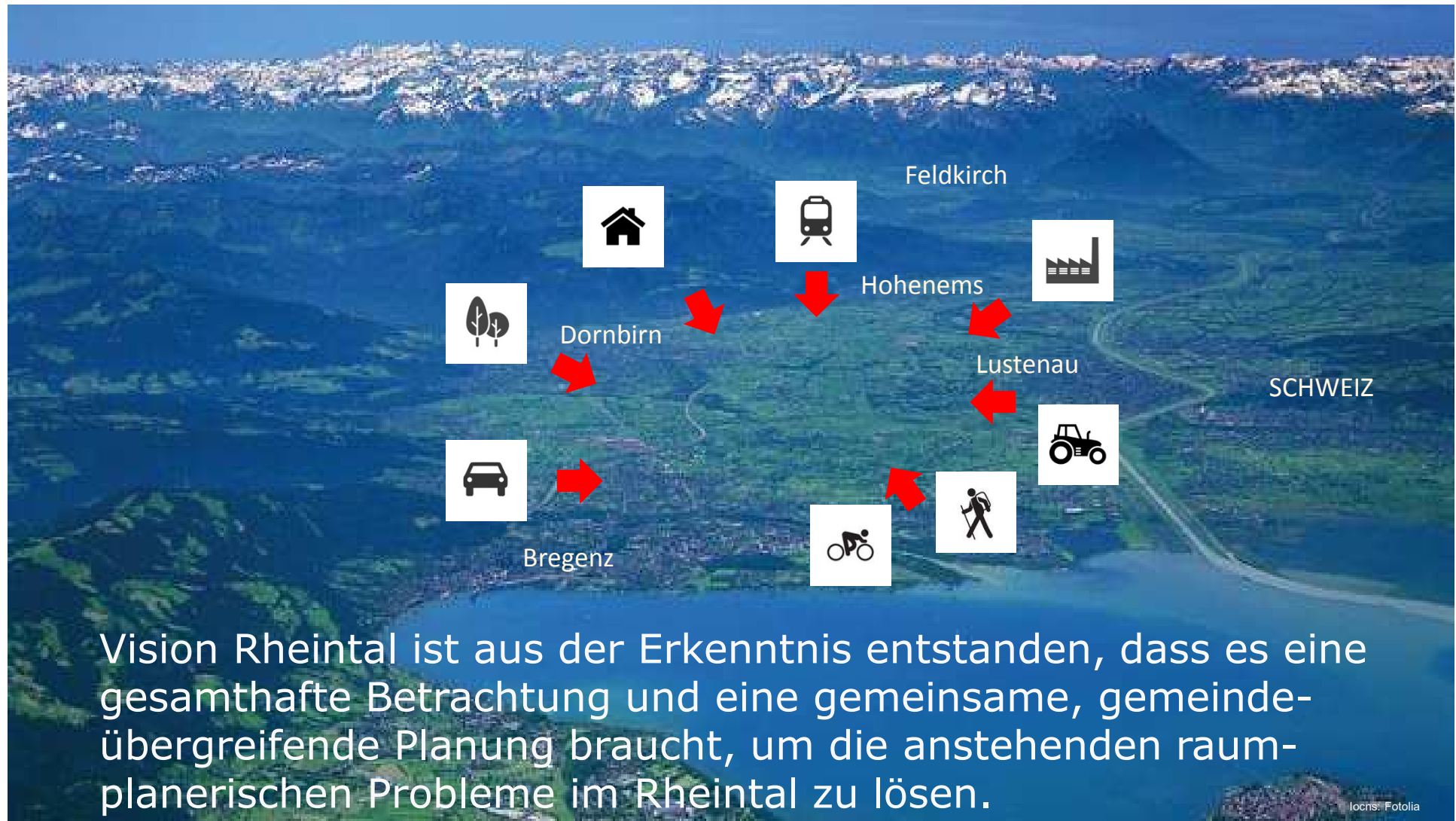
Ziele des Workshops

- ✓ Auf breiter Basis mit den handelnden Personen in den Gemeinden über die Zukunft der gemeindeübergreifenden (Raum)Planung nachdenken
- ✓ Ideen und Wünsche einbringen
Erwartungen, Ansprüche und Bedürfnisse äußern
- ✓ Feedback zu bereits vorhandenen Ideen geben
- ✓ Stimmungsbild/Präferenzen einholen

Nicht-Ziele des Workshops

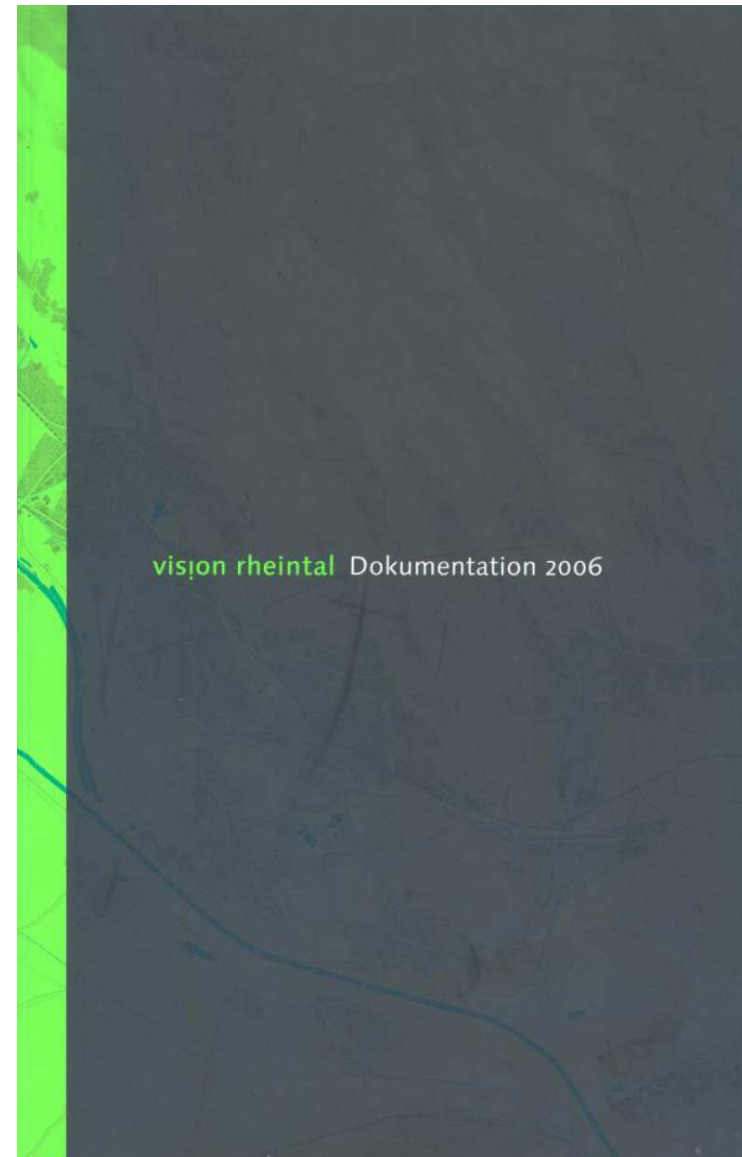
- ✘ Fix fertige Lösungen erarbeiten
- ✘ Heute eine endgültige Entscheidung treffen

Gründe für Vision Rheintal



Leitbild (2004 – 2006)

- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen des Gemeinbedarfs
- **Regionale Kooperation**
- **Soziokulturelle Entwicklung**





Schwerpunktthemen und Projekte

Ausgehend vom Leitbild arbeitet Vision Rheintal an:

Schwerpunktthemen

*Leitbildthemen werden vertieft,
Knowhow für die spätere Umsetzung
in die Praxis erarbeitet.*

- Regionale Betriebsgebiete
- Siedlung und Mobilität
- Nachhaltige Quartiersentwicklung
- Qualitätsvolle Innenentwicklung
- Gemeinnütziger Wohnbau
- Gemeindekooperationen
(Alten-, Jugendbetreuung)



Konkrete Projekte

*Entstehen aus den
Schwerpunktthemen*

- Regionale Betriebsgebiete:
Rheintal Nord, Mitte, Süd
- ↓
- Grünzone·Wert·Ausgleich
- Wohnungsbedarfsprognose
- Standorte für Zwischenlager für
Materialien der Bauwirtschaft

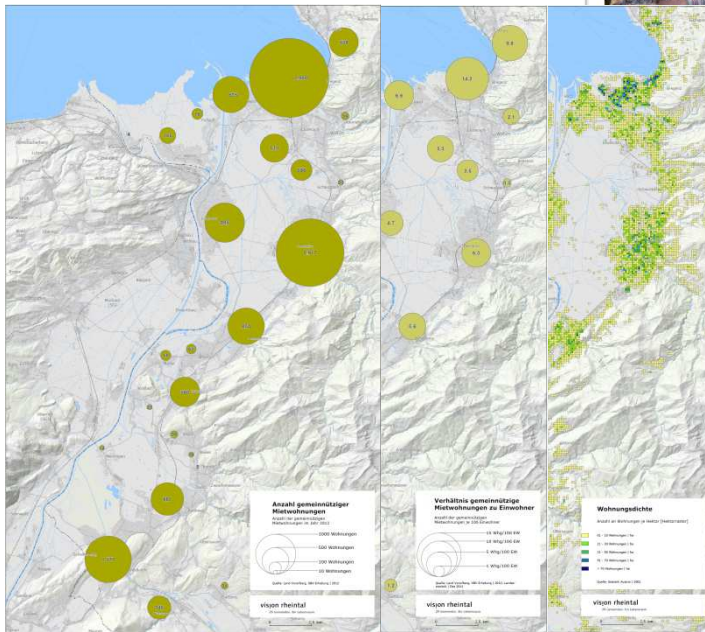
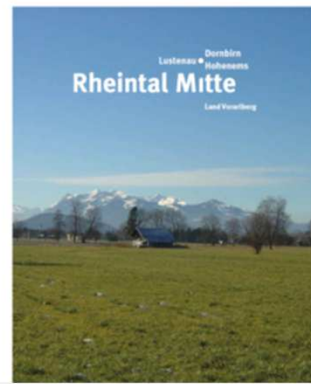


1. Abschätzung des mittel- bis langfristigen Bedarfs an Gemeinnützigen Wohnungen.
2. Standardisierte und idente Erfassung des aktuellen Bedarfs sowie transparente Kriterien für die Vergabe von Wohnungen.
3. Vertiefung der Kenntnisse über die Situation im Quartier.
4. Gezielte Information über die Qualität und Möglichkeiten im Gemeinnützigen Wohnbau.
5. Erstellung eines Konzeptes zur großräumigen Verteilung Gemeinnütziger Wohnungen im Rheintal.
6. Festlegung von Kriterien zur lokalen und kleinräumigen Beurteilung der Eignung von Standorten bzw. der adäquaten Nutzung.
7. Soziale Arbeit in den Siedlungen aktiv betreiben und vorhandene Ressourcen nutzen.

26.06.2013 | 14 vision rheintal



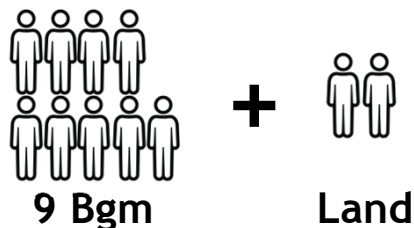
Bericht
Zürich, 5. Juli 2009



Organisation

Vision Rheintal ist ein gemeinsames Projekt von Land und den 29 Rheintal-Gemeinden und wird von diesen Partnern je zur Hälfte finanziert (je 1 EUR/EW).

Die strategische Leitung und Steuerung erfolgen durch das **Regio-Team**.



Die **Projektleitung** ist für das operative Geschäft zuständig.



In der **Rheintalkonferenz** beraten Mitglieder der Landesregierung, Landtagsabgeordnete und Bgm des Rheintals gemeinsam die weitere Entwicklung in der Region.



Projekt Zukunftsbild 2016+

- Ausgangspunkt: Das Projekt Vision Rheintal ist bis Ende 2016 befristet.
- Projektziel: Evaluierung von Vision Rheintal und Ausrichtung/Leistungsangebot nach 2016
 - Auftragnehmer: Christoph Antretter, Institut für Marketing Strategie Beratung IMS, Innsbruck
 - Begleitendes Gremium: Regio-Team
 - Voraussichtliche Projektdauer: Sommer/Herbst 2016
- Projektstart September 2015 - Informationsphase
 - Gespräche mit Meinungsbildnern aus Verwaltung und Politik
 - Benchmarking (Best Practice Beispiele im In- und Ausland)
 - Analyse Mitspieler im Regionalmanagement
- Workshops Februar/März 2016 – Feedback an Region